

Sollte die Entscheidung über die weiterführende Schule ausschließlich vom Elternwillen abhängen?

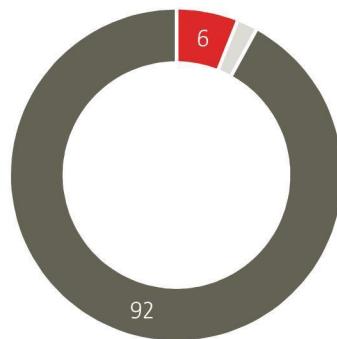
Nur sehr wenige Befragte (6 %) sind der Meinung, dass die Entscheidung darüber, ob ein Kind nach der Grundschule auf das Gymnasium oder auf eine andere weiterführende Schule wechselt, ausschließlich vom Willen der Eltern abhängen sollte.

Mehr als 9 von 10 Befragten (92 %) sagen, dass die Entscheidung auch vom Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler und der fachlichen Einschätzung der Lehrkräfte abhängen sollte.

Es zeigen sich hierbei keine nennenswerten Unterschiede nach Region, Alter, Geschlecht oder Bildung der Befragte. Auch zwischen Befragten mit und ohne Kindern im Haushalt zeigen sich keine nennenswerten Unterschiede.

Die Entscheidung darüber, ob ein Kind nach der Grundschule auf das Gymnasium oder auf eine andere weiterführende Schule wechselt, sollte abhängen ...

- ausschließlich vom Elternwillen
- weiß nicht/ k. A.
- auch vom Leistungsvermögen der Schüler und der Einschätzung der Lehrkräfte



Angaben in Prozent

Sollen die Leistungsanforderungen am Gymnasium auf ein Hochschulstudium vorbereiten?

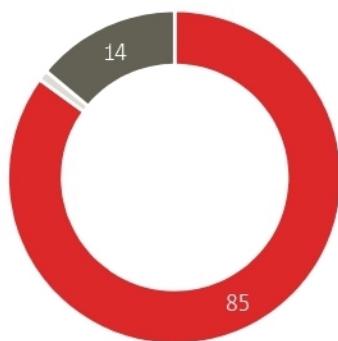
85 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass die Leistungsanforderungen an Schülerinnen und Schüler am Gymnasium auf ein Hochschulstudium vorbereiten sollen.

14 Prozent stimmen dem nicht zu.

Es zeigen sich dabei keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Bevölkerungsgruppen.

Die Leistungsanforderungen an Schülerinnen und Schüler am Gymnasium sollen auf ein Hochschulstudium vorbereiten.

■ stimme zu ■ weiß nicht/k. A. ■ stimme nicht zu



Angaben in Prozent

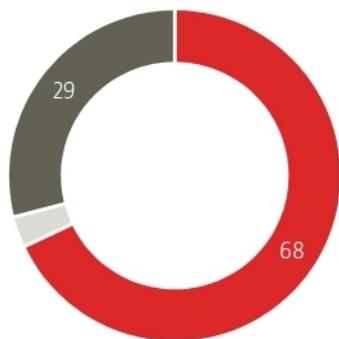
Abitur als entscheidende Voraussetzung für Hochschulstudium?

Etwa zwei Drittel der Befragten (68 %) sagen, dass die bestandene Abiturprüfung weiterhin die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums sein soll.

29 Prozent sehen dies anders.

Die bestandene Abiturprüfung soll weiterhin die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums sein.

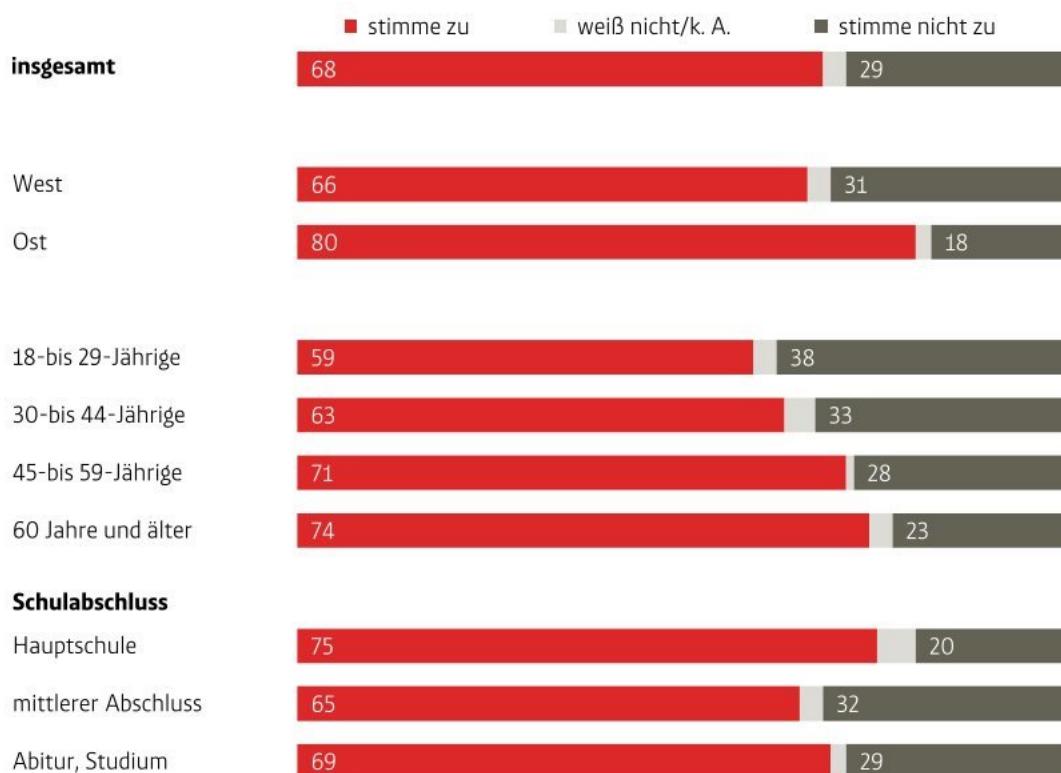
- stimme zu
- weiß nicht/k. A.
- stimme nicht zu



Angaben in Prozent

Befragte in Ostdeutschland und ältere Befragte ab 45 Jahren sagen besonders häufig, dass die bestandene Abiturprüfung weiterhin die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums sein soll.

Die bestandene Abiturprüfung soll weiterhin die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums sein.



Angaben in Prozent

Fact-Sheet zur Forsa-Umfrage

Meinungen zum Gymnasium

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung

Im Auftrag des Deutschen Philologenverbandes (DPHV) hat die forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH eine repräsentative Bevölkerungsbefragung zu den Themen Gymnasium und Schulsystem durchgeführt.

Im Rahmen der Untersuchung wurden bundesweit insgesamt 1.005 Personen ab 18 Jahren befragt. Die Erhebung wurde im Zeitraum vom 1. bis 6. Oktober 2025 mithilfe computergestützter Telefoninterviews durchgeführt. Die Auswahl der Befragungspersonen erfolgte durch eine mehrstufige Zufallsstichprobe auf Basis des Telefonstichproben-Systems des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM).

Die ermittelten Ergebnisse können mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Grundgesamtheit der erwachsenen, deutschsprachigen Bevölkerung in Deutschland übertragen werden.

Sie erhalten hier einen ersten Auszug der Ergebnisse der Umfrage. Weitere Veröffentlichungen folgen.